



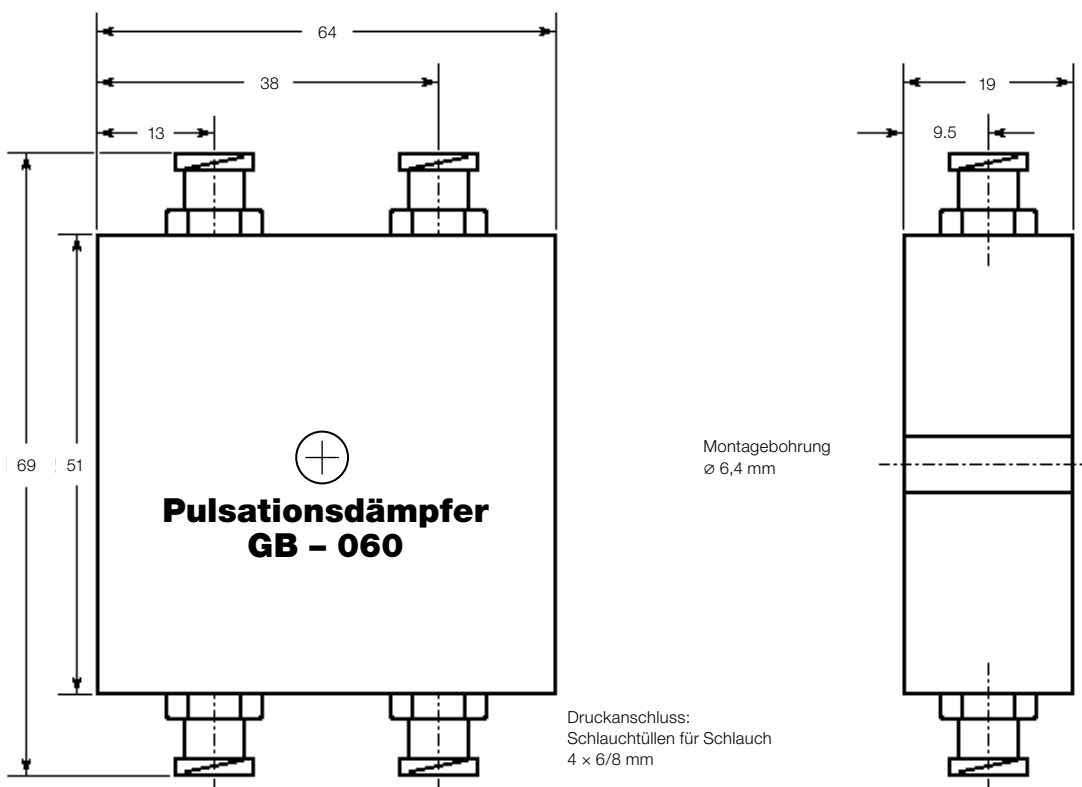
BRIEM-Pulsationsdämpfer eliminieren bzw. glätten in Verbindung mit BRIEM-Differenzdruckmessgeräten plötzliche Druckänderungen in Über- oder Unterdruckleitungen und stabilisieren so die Messergebnisse. Es gibt drei unterschiedliche Typen mit Dämpfungsraten. Die Verzögerung ist die Zeit, die das Ausgangssignal nach einer Druckänderung in einer Über- oder Unterdruckleitung braucht, um die stabile Endanzeige zu erreichen. Die Dämpfungsrate hängt vom Schlauchvolumen, Gerätetyp und vom Druckniveau ab. Jeder Pulsationsdämpfer besitzt zwei unabhängige Kanäle.

Typische Anwendungen sind das Glätten von Signalen bei Luftdurchfluss- und Druckmessungen in Räumen, wo sich der Druck plötzlich ändern kann wenn

Türen geöffnet oder geschlossen werden. Empfohlen wird die Benutzung eines Pulsationsdämpfers wenn der Druck mittels Digitalmessgerät angezeigt wird und die niedrigste Stellenanzeige stabilisiert werden muss.

Für optimale Ergebnisse sollte sowohl die Über- als auch die Unterdruckleitung mit dem Pulsationsdämpfer verbunden werden. Die Schlauchlänge zwischen Transmitter und Pulsationsdämpfer spielt keine große Rolle, sie sollte jedoch 0,70 bis 1,00 m nicht überschreiten.

Der Pulsationsdämpfer ist einfach zu installieren.



Typenübersicht

Modell	Dämpfung
GB-060	schwach
GB-060	mittel
GB-060	stark

Briem

Steuerungstechnik GmbH
 Lauterstraße 23
 D-72622 Nürtingen
 Tel. +49 (0)70 22-60 92-0
 Fax +49 (0)70 22-60 92-60
 info@briem.de
 www.briem.de